ANLAGE 1

monumentendienst
Info- und Wartungsdienst für historische Gebäude

monumentendienst Bether Str. 6, 49661 Cloppenburg

Landkreis Cloppenburg
Bauamt
Herr Wegmann
Postfach 14 80
49644 Cloppenburg

LANDKREIS CLOPPENBURG
EINGANG 19. MRZ 2016

19.01.16

c/o Museumsdorf Cloppenburg

Bether Str. 6, 49661 Cloppenburg
Tel. 0 44 71 / 94 84 - 17
Fax 0 44 71 / 94 84 - 74

www.monumentendienst.de
kontakt@monumentendienst.de

Landessparkasse zu Oldenburg
BLZ 280 501 00, Kto.-Nr. 10 66 240
IBAN DE02 2805 0100 0001 0662 40

Cloppenburg, 17.03.2016

Mittelanforderung 2016 für die Durchführung des Projekts „Monumentendienst"

Sehr geehrter Herr Wegmann,

gemäß der zwischen der Stiftung Kulturschatz Bauernhof, Projekt „Monumentendienst", und dem Landkreis Cloppenburg getroffenen Absprache, möchten wir Sie bitten den Förderbetrag in Höhe von 25.800,00 Euro für das Jahr 2016 auf das unten angegebene Konto zu überweisen.

Landessparkasse zu Oldenburg
IBAN: DE02 2805 0100 0001 0662 40
BIC/SWIFT: SLZOD22

Für Ihre Bemühungen bedanken wir uns im Voraus recht herzlich.

Mit freundlichen Grüßen

i. A. Wübbelmann

Margret Wübbelmann
Monumentendienst

Gefördert durch Mittel des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) der Europäischen Union sowie durch das Land Niedersachsen, durch die kreisfreien Städte Emden, Oldenburg und Osnabrück sowie die Landkreise Ammerland, Aurich, Cloppenburg, Friesland, Grafschaft Bentheim, Oldenburg, Osnabrück, Leer, Wesermarsch und Wittmund
Der Monumentendienst ist ein Projekt der Stiftung Kulturschatz Bauernhof.

Europa fördert Niedersachsen

Niedersächsisches Ministerium für Wissenschaft und Kultur

Anlage 2

lg 15/4/16

monumentendienst
Info- und Wartungsdienst für historische Gebäude

PROJEKTBERICHT Landkreis Cloppenburg 2015

Monumentendienst – Modell der vorbeugenden Denkmalpflege

Die Gründungsidee für den Monumentendienst war die Überzeugung, dass ein vorbeugender Denkmalschutz die größte Gewähr für den Erhalt regionaler Kulturgüter bietet. Für die Realisierung dieses Projektes sind möglichst viele Eigentümer historischer Bauten zu gewinnen. Das Motto ist: **„Kleiner Schaden, kleine Reparatur statt großer Schaden, hohe Sanierungskosten".** Dieses Modell der aktiven Bauunterhaltung historischer Gebäude und Denkmale gilt deutschlandweit als vorbildlich.
Das Team des Monumentendienstes besteht aus professionellen und unabhängigen Fachleuten. Die Inspektoren sind „Techniker der Baudenkmalpflege und Altbauerhaltung". Sie können alle Bereiche eines historischen Gebäudes – Mauerwerk, Eisenteile, Anstriche, Dachwerk, Holzteile, Installationen, Bauchemie u.v.m. – sicher beurteilen. Schäden und Erkenntnisse werden anschließend in einem detaillierten Inspektionsbericht dokumentiert und klassifiziert.

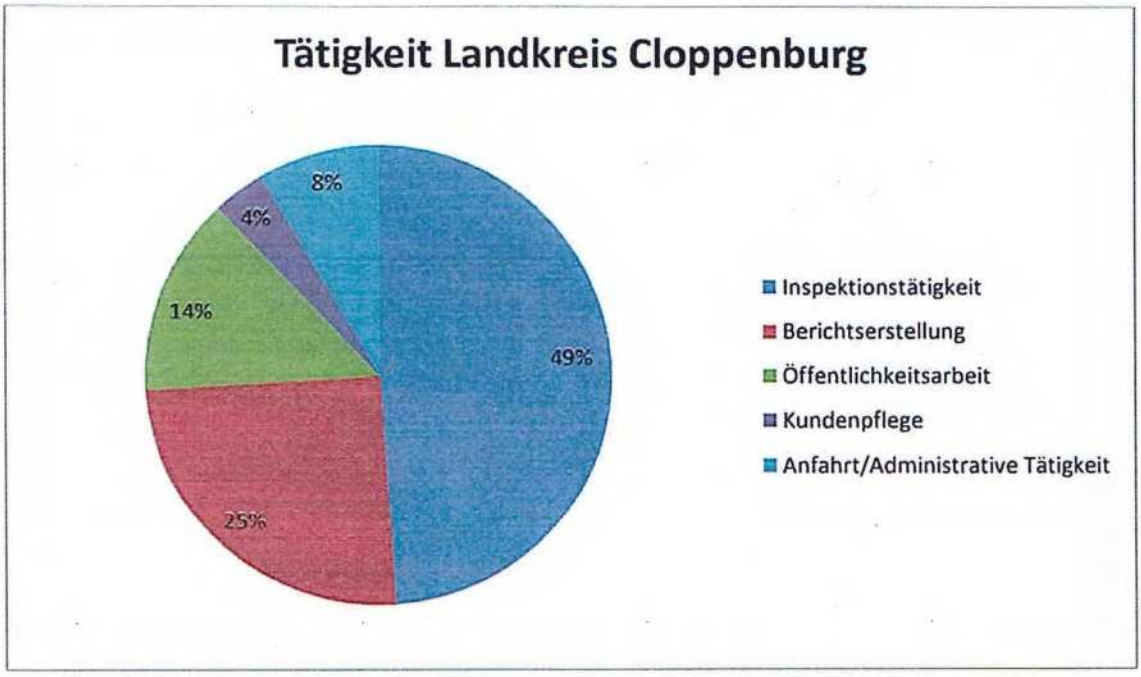
Im einzelnen umfassen die Dienstleistungen des Monumentendienstes:

- die komplette Gebäude-Inspektion vom Keller bis zum Dach
- Bauteil-Inspektion
- Wintercheck
- Pflegecheck
- das Monitoring / Überwachung (Insektenbefall, Rissbildungen etc.),
- die Aufstellung eines detaillierten Inspektionsberichts mit konkreten Handlungsempfehlungen
- Handwerkerempfehlungen auf Anfrage
- Vermittlung von Ansprechpartnern und Spezialisten
- Informationen zur Behandlung und Beschaffung historischer Baustoffe
- die Vorhaltung historischer Baustoffe in drei Materiallagern
- Kaufunterstützung (beim Gebäude an- und -verkauf)
- die Unterstützung bei Förderanträgen

Monumentendienst – Mitgliederentwicklung 2015

Zahlen und Fakten

Mitglieder Monumentendienst		
Mitglieder gesamt	31.12.2015	1419
Neue Mitglieder gesamt im Jahr 2015	31.12.2015	183
Mitgliederentwicklung Landkreis Cloppenburg		
Mitglieder LK Cloppenburg	31.12.2015	77
Neue Mitglieder LK Cloppenburg im Jahr 2015	31.12.2015	11
Inspektionsleistungen Landkreis Cloppenburg		
Anzahl Inspektionsleistungen	2015	27
davon Erstinspektionen	2015	13
davon Wartungsinspektionen	2015	2
davon Beratungen	2015	6
davon Bauteilinspektionen	2015	6
Inspektionsleistungen gesamt in Stunden	2015	406,5



Das Diagramm stellt die statistisch erfassten **832 Stunden** durch die Inspektoren des Monumentendienstes im Landkreis Cloppenburg dar. Nicht berücksichtigt wurden hier die Allgemeinen Tätigkeiten der Inspektoren (Recherche, Fortbildung, Wartung der Arbeitsmaterialien usw.), hier ist eine konkrete Zuordnung zu einem Landkreis nicht möglich. Hinzu kommen noch die Tätigkeiten der Verwaltungsarbeit im Büro Cloppenburg, die Tätigkeit des Mitarbeiters im Bereich der historischen Baustoffe, sowie die Arbeit der Projektleitung, diese werden vom Monumentendienst nicht statistisch erfasst.

Das Stundenkontingent wird jährlich neu mit 100 Stunden den einzelnen Kommunen zur Verfügung estellt. Die verwendeten Stunden des Stundenkontingentes des Landkreises Cloppenburg für das Jahr 2015 betrugen **93 Stunden**.

Monumentendienst – Mitgliederentwicklung 2015

Im Jahr 2015 wurden zur Mitgliederpflege und Mitgliederakquise folgende Maßnahmen im Rahmen der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit umgesetzt:

1. Mitgliederpflege

Die Inspektoren des Monumentendienstes stehen den Mitgliedern des Landkreises Cloppenburg jederzeit kostenlos für telefonische Fragen, per E-Mail oder persönlich zur Verfügung. Das Angebot wird von den Mitgliedern regelmäßig genutzt. Dieses wird durch die Rückfragen zu Handwerkerempfehlungen, Angeboten und Sanierungsmaßnahmen deutlich.

Weiter weisen die Inspektoren durch regelmäßige telefonische Kontaktpflege zu den Mitgliedern des Monumentendienstes auf die Möglichkeiten einer Wartungsinspektion hin.

Einladungen des Monumentendienstes zu Vortragsveranstaltungen/Workshops in schriftlicher Form (Einladungskarte) und Presse.

2. Öffentlichkeitsarbeit

Veranstaltungen

Donnerstag, 12. März 2015 / Museumsdorf Cloppenburg
Treffen der Denkmalpfleger Weser-Ems-Gebiet

Samstag, 05. September 2015 / Museumsdorf Cloppenburg
Workshop: Restaurierung von historischen Fenstern und Türen

Dienstag, 08. September 2015 / Kreishaus Westerstede
Präsentation Monumentendienst für Landräte / OB Weser-Ems

Samstag, 12. September 2015 / Werkhaus Pancratz, Friesoythe
Workshop: Vergoldung – Historische Techniken mit Blattgold und Schlagmetall

Donnerstag, 17. September 2015 / Moor- und Fehnmuseum Elisabethfehn
Vortrag: Folgeschäden vermeiden - Energieberatung in der Baudenkmalpflege

Samstag, 10. Oktober 2015 / Museumsdorf Cloppenburg
Workshop: Historische Techniken im Mauerwerksbau / Thema: Lehmbau

Samstag, 17. Oktober 2015 / Heimathaus Brands Scheune, Essen Oldb.
Workshop: Historische Farbgebung

Presse/Redaktionelle Berichterstattung im Jahr 2015

17 Presseartikel (erschienen in 48 Printausgaben) zur Tätigkeit des Monumentendienstes im Landkreis Cloppenburg

Beispiele zur redaktionellen Berichterstattung:

Münsterländische Tageszeitung, 30.06.2015

Experten steigen aufs Denkmaldach

Gotteshäuser der Cappelner Kirchengemeinde werden einer Inspektion durch den Monumentendienst unterzogen

Der Service handelt nach der Devise: Wer früh die Schäden erkennt, erspart sich später teurere Reparaturen. Landkreis beteiligt sich an den Kosten einer Bestandsanalyse.

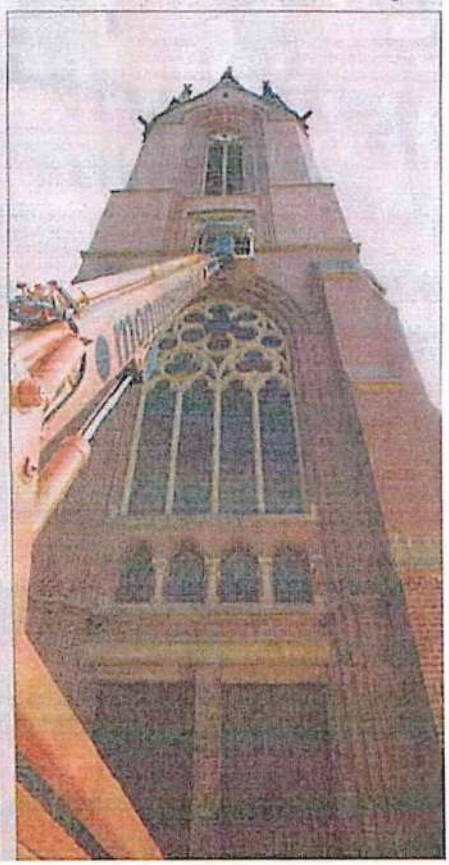
VON THOMAS VORWERK

Cappeln Meter um Meter schiebt sich der Steiger nach oben. Dabei erfolgt schon die erste Inaugenscheinnahme durch Martin Schieber und Sven Rathjen. Beide sind Mitarbeiter des Monumentendienstes aus Cloppenburg und ihr Auftrag an diesem Tag ist es, eine Bestandsaufnahme an der Cappelner Pfarrkirche St. Peter und Paul vorzunehmen. Bei diesem imposanten Bauwerk kommen sie mit einem Tag nicht hin und so wurden in der vergangenen Woche bereits die Rückseite und die Dächer kontrolliert. „Wir haben hier sehr viele Dachflächen und Gauben", erklärt Sven Rathjen mögliche Schwachpunkte, der aber grundsätzlich eine gute Bausubstanz attestiert. „Man sieht, dass hier auf das Gebäude geachtet wird".

An einem über 100 Jahre alten Gotteshaus nagt der Zahn der Zeit

Und trotzdem nagt natürlich der Zahn der Zeit an einem über 100 Jahre alten Gotteshaus. Nicht zuletzt, weil zwischenzeitlich Reparaturen vorgenommen wurden, ohne dass die nötigen Fachkenntnisse vorhanden waren. Der Monumentendienst möchte solche nachlässigen Ar-

Fugen kontrolliert: Nicht überall ist beim Austausch vor einigen Jahrzehnten sauber gearbeitet worden. Fotos: Thomas Vorwerk



für den Landkreis Cloppenburg

Monumentendienst bietet Workshops an

Unterstützung für Besitzer historischer Bauten / Über 400 Baudenkmäler im Landkreis

lsa **Cloppenburg.** Wie erhalte ich das Gebäude? Welches Material nehme ich? Welche Handwerker beauftrage ich? Diese und andere Fragen stellen sich häufig Besitzer von historischen denkmalgeschützten Bauten. Für Hilfe und Unterstützung sorgt jetzt der Monumentendienst in Kooperation mit dem Landkreis Cloppenburg mit verschiedenen Workshops. An fünf Terminen werden den Eigentümern praxisnah theoretische und praktische Inhalte von Fachleuten vermittelt, um ihr Gebäude zu erhalten und zu schützen.

Der Monumentendienst, der 2004 als Initiative der gemeinnützigen Stiftung Kulturschatz Bauernhof gegründet wurde, deckt mit seinen Workshops den Bedarf der aktiven Baupflege. Die Teilnehmer erlernen auch Dinge, die sie zu Hause umsetzen können, vom Innenausbau bis zu den Fenstern. Oftmals müssen beispielsweise Fenster oder Türen gar nicht komplett erneuert, sondern nur Ersatzteile ausgetauscht werden. Hierbei können jedoch nicht einfach handelsübliche Teile aus dem Baumarkt benutzt werden, die Materialien sind - genauso wie das Gebäude - meistens sehr speziell. Daher wurden zusammen mit Andreas Wegmann, dem Denkmalpfleger des Landkreises, diese Workshops als Hilfe und Unterstützung für die Eigentümer erarbeitet. Hermann Schiefer, ehemaliger Landesdenkmalpfleger, bereichert als Fachberater den Monumentendienst genauso wie Martin Schiebe, der die Inspektion der Gebäude vornimmt.

Bei den Workshops werden Informationen praxisnah vermittelt.

„Die Eigentümer haben oft Sorgen und Nöte, wie sie ihr historisches Baudenkmal erhalten und schützen können. Als Laie wissen sie nicht, wo sie anfangen sollen und brauchen Unterstützung" so Bente Juhl, Projektleiterin des Monumentendienstes. „Die Eigentümer brauchen Zuspruch und öffentliche Anerkennung. Die Workshops stärken außerdem das Wir-Gefühl", so Schiefer. Im Vordergrund der Workshopreihe soll aber vor allem die Erhaltung der Kultur als Beitrag für die Öffentlichkeit stehen.

Freuen sich über die Workshops (v.l.): Martin Schiebe (Inspektor), Kerstin Stöiken (Projektleitung), Hermann Schiefer (Fachberater), Bente Juhl (Projektleitung), Johann Wimberg (Landrat), Andreas Wegmann (Denkmalpfleger) und Hans-Jürgen Koopmann (Stadt). Foto: lsa

Allein im Landkreis Cloppenburg gibt es 450 eingetragene Baudenkmäler, wie beispielsweise bäuerliche Haus- und Hofanlagen, Wind- und Wassermühlen, Kirchen und Kapellen und viele mehr. „Das Bewusstsein für die Erhaltung dieser Baudenkmäler muss verbessert werden. Außerdem soll die Vielfalt der Kulturdenkmäler zusammen mit den Eigentümern geschützt und erhalten werden", so Johann Wimberg, Landrat.

Die Workshops starten am Samstag, 5. September, im Museumsdorf in Cloppenburg, von 10 bis 16 Uhr zum Thema „Restaurierung von historischen Fenstern und Türen". Weiter geht es am Samstag, 12. September, von 10 bis 16 Uhr zum Thema „Vergoldung" im Werkhaus Pancratz in Friesoythe. Der nächste Termin findet am Donnerstag, 17. September, von 19 bis 21 Uhr im Moor- und Fehnmuseum in Barßel mit einem Vortrag zur Vermeidung von Folgeschäden statt. Am Samstag, 10. Oktober, von 10 bis 16 Uhr gibt es im Museumsdorf einen Workshop zum Thema „Historische Techniken im Mauerwerksbau". Am Samstag, 17. Oktober, endet die Reihe von 10 bis 16 Uhr im Heimathaus Brand Scheune in Essen mit dem Thema „Historische Farbgebung".

Die Teilnahme für Mitglieder des Monumentendienstes ist kostenlos, für Nicht-Mitglieder entstehen geringe Teilnahmegebühren. Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, ist eine Anmeldung unter der Telefonnummer 04471/ 948417 oder per E-Mail an kontakt@monumentendienst.de erforderlich.

Monumentendienst startet Workshop-Reihe

RESTAURIERUNG Instandsetzung von Fenstern – Angebot für Besitzer historischer Gebäude – Vortrag zum Energiesparen

Sven Rathjen (links), Techniker für Baudenkmalpflege beim Monumentendienst, und Lars Böhner, Restaurator im Restaurierungszentrum Neuenburg, kennen sich mit der Restaurierung alter Fenster aus. BILD: BENTE JUHL

Die Workshopreihe wird in Kooperation mit der Denkmalpflege des Landkreises ausgerichtet. Ziel ist es, Kulturgüter zu erhalten.

LANDKREIS CLOPPENBURG/EB – Werden bei einem historischen Gebäude stilistisch unpassende Fenster eingebaut, verliert das Haus seinen Charakter und seinen besonderen Charme. „Deshalb ist eine Restaurierung der historischen Fenster die konsequenteste Entscheidung, um den Wert und die Schönheit eines alten Gebäudes zu bewahren", sagt Bente Juhl, zuständig für die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit beim Monumentendienst. Aus diesem Grund bietet der Monumentendienst in Kooperation mit der Denkmalpflege des Landkreises Cloppenburg einen Workshop zur Instandsetzung alter Fenster an. Dieser ist für Sonnabend, 5. September, 10 bis 16 Uhr, im Museumsdorf Cloppenburg, Bether Straße 6 geplant.

Referent und Restaurator Lars Böhner vom Restaurierungszentrum Neuenburg wird den Teilnehmern eine fachkundliche Einführung der verwendeten Materialien und Werktechniken geben. Gute Holzqualität, handgezogenes oder mundgeblasenes Fensterglas, eine gut gepflegte Leinölоberfläche, handgeschmiedete Beschläge – alle diese Eigenschaften können ein Fenster über Jahrhunderte funktionstüchtig halten.

Jedoch sind neben den Türen die denkmalgeschützten Fenster oft die Elemente des Hauses, die anfällig sind für Verschleiß. Gemeinsam mit Lars Böhner und Sven Rathjen, Techniker für Baudenkmalpflege beim Monumentendienst, können die Teilnehmer die Restaurierung von Verglasungen, die Verwendung von Farben und die Identifizierung von historischen Farbanstrichen erlernen.

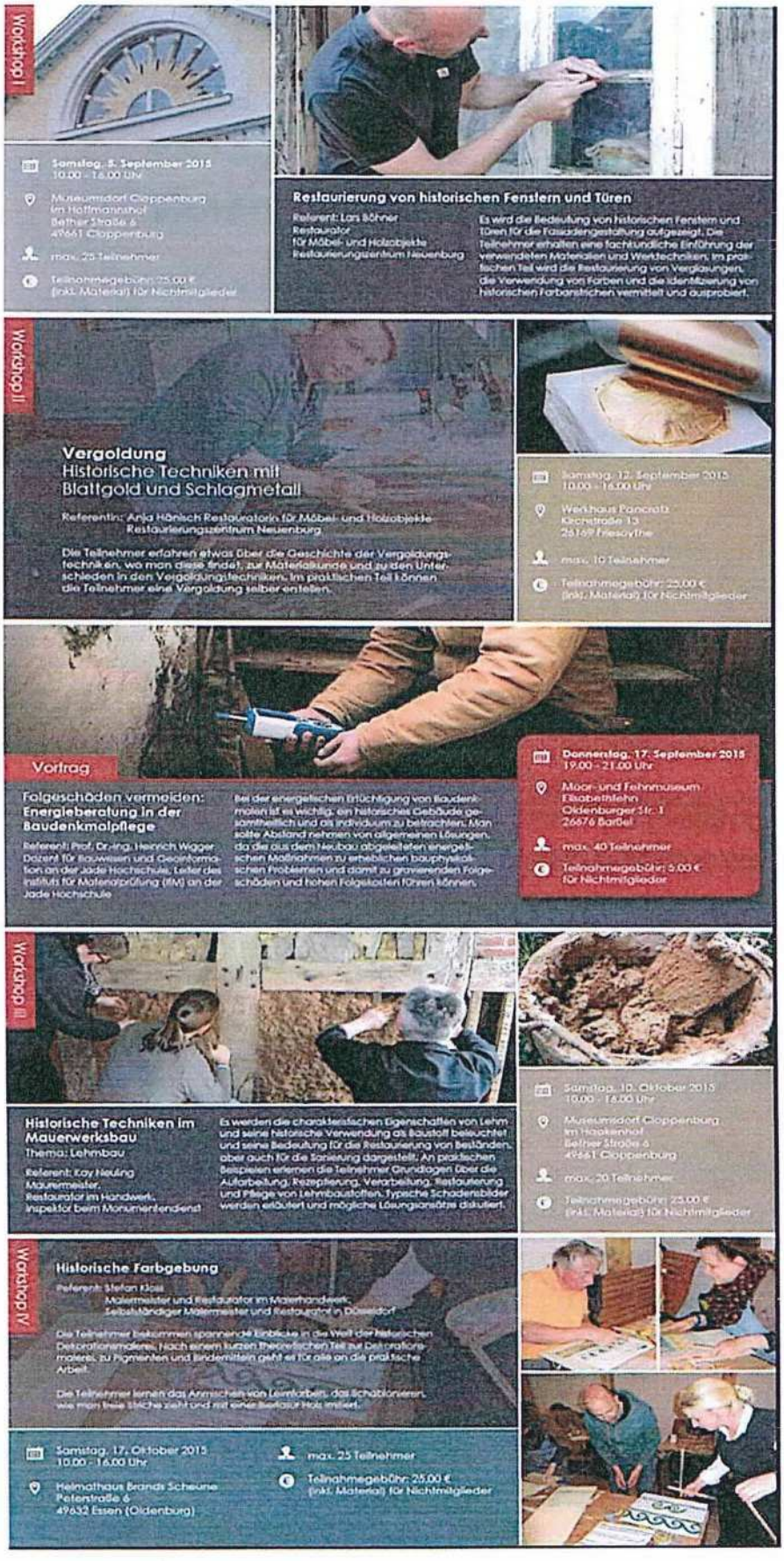
Die Workshop-Reihe möchte die Eigentümer von historischen Gebäuden im Landkreis Cloppenburg bei der Erhaltung und Instandsetzung ihres Gebäudes unterstützen mit dem Ziel, dieses wichtige Kulturgut in der Region langfristig zu erhalten.

Es finden noch weitere vier Workshops dieser Veranstaltungsreihe für Denkmaleigentümer im Landkreis Cloppenburg statt. Die Themen sind „Vergoldung", „Historische Techniken im Mauerwerksbau", „Historische Farbgebung" sowie ein Vortrag „Energieberatung in der Baudenkmalpflege". Infos und Anmeldungen unter ☎ 0 44 71/ 94 84 17 sowie kontakt@monumentendienst.de.

Werbliche Maßnahmen

Unterstützung der Veranstaltungen durch Flyerverteilung und persönliche Einladungen

Beispiel: Flyer zur Workshop-Reihe im Landkreis Cloppenburg


Workshop I
Samstag, 5. September 2015
10.00 - 16.00 Uhr
Museumsdorf Cloppenburg
im Hoffmannshof
Bether Straße 6
49661 Cloppenburg
max. 25 Teilnehmer
Teilnahmegebühr: 25,00 €
(inkl. Material) für Nichtmitglieder
Restaurierung von historischen Fenstern und Türen
Referent: Lars Böhner
Restaurator
für Möbel- und Holzobjekte
Restaurierungszentrum Neuenburg
Es wird die Bedeutung von historischen Fenstern und
Türen für die Fassadengestaltung aufgezeigt. Die
Teilnehmer erhalten eine fachkundliche Einführung der
verwendeten Materialien und Werktechniken. Im prak-
tischen Teil wird die Restaurierung von Verglasungen,
die Verwendung von Farben und die Identifizierung von
historischen Farbanstrichen vermittelt und ausprobiert.
Workshop II
Vergoldung
Historische Techniken mit
Blattgold und Schlagmetall
Referentin: Anja Hänisch Restauratorin für Möbel- und Holzobjekte
Restaurierungszentrum Neuenburg
Die Teilnehmer erfahren etwas über die Geschichte der Vergoldungs-
techniken, wo man diese findet, zur Materialkunde und zu den Unter-
schieden in den Vergoldungstechniken. Im praktischen Teil können
die Teilnehmer eine Vergoldung selber erstellen.
Samstag, 12. September 2015
10.00 - 16.00 Uhr
Werkhaus Pancratz
Kirchstraße 13
26169 Friesoythe
max. 10 Teilnehmer
Teilnahmegebühr: 25,00 €
(inkl. Material) für Nichtmitglieder
Vortrag
Donnerstag, 17. September 2015
19.00 - 21.00 Uhr
Moor- und Fehnmuseum
Elisabethfehn
Oldenburger Str. 1
26676 Barßel
max. 40 Teilnehmer
Teilnahmegebühr: 5,00 €
für Nichtmitglieder
Folgeschäden vermeiden:
Energieberatung in der
Baudenkmalpflege
Referent: Prof. Dr.-Ing. Heinrich Wigger
Dozent für Bauwesen und Geoinforma-
tion an der Jade Hochschule, Leiter des
Instituts für Materialprüfung (IfM) an der
Jade Hochschule
Bei der energetischen Ertüchtigung von Baudenk-
malen ist es wichtig, ein historisches Gebäude ge-
samtheitlich und als Individuum zu betrachten. Man
sollte Abstand nehmen von allgemeinen Lösungen,
da die aus dem Neubau abgeleiteten energeti-
schen Maßnahmen zu erheblichen bauphysikali-
schen Problemen und damit zu gravierenden Folge-
schäden und hohen Folgekosten führen können.
Workshop III
Historische Techniken im
Mauerwerksbau
Thema: Lehmbau
Referent: Kay Neuling
Maurermeister,
Restaurator im Handwerk,
Inspektor beim Monumentendienst
Es werden die charakteristischen Eigenschaften von Lehm
und seine historische Verwendung als Baustoff beleuchtet
und seine Bedeutung für die Restaurierung von Beständen,
aber auch für die Sanierung dargestellt. An praktischen
Beispielen erlernen die Teilnehmer Grundlagen über die
Aufarbeitung, Rezepturen, Verarbeitung, Restaurierung
und Pflege von Lehmbaustoffen. Typische Schadensbilder
werden erläutert und mögliche Lösungsansätze diskutiert.
Samstag, 10. Oktober 2015
10.00 - 16.00 Uhr
Museumsdorf Cloppenburg
im Hoykenhof
Bether Straße 6
49661 Cloppenburg
max. 20 Teilnehmer
Teilnahmegebühr: 25,00 €
(inkl. Material) für Nichtmitglieder
Workshop IV
Historische Farbgebung
Referent: Stefan Klose
Malermeister und Restaurator im Malerhandwerk,
Selbstständiger Malermeister und Restaurator in Düsseldorf
Die Teilnehmer bekommen spannende Einblicke in die Welt der historischen
Dekorationsmalerei. Nach einem kurzen theoretischen Teil zur Dekorations-
malerei, zu Pigmenten und Bindemitteln geht es für alle an die praktische
Arbeit.
Die Teilnehmer lernen das Anmischen von Leimfarben, das Schablonieren,
wie man freie Striche zieht und mit einer Bleifaser Holz imitiert.
Samstag, 17. Oktober 2015
10.00 - 16.00 Uhr
Heimathaus Brands Scheune
Peterstraße 6
49632 Essen (Oldenburg)
max. 25 Teilnehmer
Teilnahmegebühr: 25,00 €
(inkl. Material) für Nichtmitglieder

Monumentendienst – Tätigkeit

Anschrift			Stand 31.12.2015
1	Penkhusener Str. 18	49685	Bühren
2	Moorweg 5	49661	Cloppenburg
3	Grönheimer Str. 39	49696	Peheim
4	Sevelter Str. 8	49661	Cloppenburg
5	Lastruper Str. 5	49699	Lindern
6	Auf der Beilage 2	49632	Essen
7	Eschstrasse 24	49661	Cloppenburg
8	Brinkmannstrasse 3 a	49685	Höltinghausen
9	Sigge 6	49688	Lastrup
10	Hogenbrink 3	49692	Cappeln
11	Zum Hollrah 9	49624	Löningen
12	Cloppenburger Strasse 15	26197	Ahlhorn
13	Zur Burg 3	49692	Cappeln
14	Farwicker Weg 2	49632	Essen i. O.
15	Am Kirchplatz 15	26219	Bösel
16	Nordholter Straße 4	49692	Cappeln-Elsten
17	Klosterstrasse 17	26683	Saterland-Bokelesch
18	Haferland 6	49699	Lindern
19	Bether Str. 6	49661	Cloppenburg
20	Lange Strasse 8	49696	Grönheim
21	Dwergter Str. 3	49696	Molbergen
22	Kneheimer Strasse 28	49696	Molbergen
23	Bremer Str. 11	49685	Halen
24	Große Straße 2	49692	Cappeln
25	Hauptstrasse 29	26169	Friesoythe-Markhausen
26	Wallfahrtsweg 57	49661	Cloppenburg
27	Wallfahrtsweg 57	49661	Cloppenburg
28	Wallfahrtsweg 57	49661	Cloppenburg
29	Hogen Brink 2	49692	Cappeln
30	Ehrener Dorfstrasse 1	49624	Löningen
31	Nordholter Str. 4	49692	Cappeln
32	Bahnhofstrasse 38	49661	Cloppenburg
33	Kirchweg 8	49688	Kneheim
34	Am Tonberg 30	26219	Bösel
35	Mühlenweg 6	49699	Lindern
36	Eschstrasse 37	49632	Essen
37	Up de Höge 1	49632	Essen
38	Kokenmühle 34	49429	Visbek

Anschrift			Stand 31.12.2015
39	Am Markt 4 a	49685	Emstek
40	Kreuzstr. 6	49624	Löningen
41	Kreuzstr. 6	49624	Löningen
42	Kreuzstr. 6	49624	Löningen
43	Röbkenstrasse 18-20	49624	Löningen
44	Zur Hasebrücke 7	49624	Löningen
45	Gutsweg 1	49685	Drantum
46	Peterstraße 7	49632	Essen
47	Peterstrasse 7	49632	Essen
48	Vosshöge 2	49699	Lindern-Neuenkämpen
49	Zum Darrenkamp 9	49692	Cappeln
50	Eschstr. 29	49661	Cloppenburg
51	Lindenallee 1	49624	Löningen
52	Möhlenkamp 1	49632	Essen i.O.
53	Dwergter Str. 3	49696	Molbergen
54	Kirchstr. 22	49685	Höltinghausen
55	Auert 4	49632	Essen i.O.
56	Marktstraße 1	26683	Saterland
57	Marktstraße 1	26682	Saterland
58	Oldenburger Str. 1	26676	Elisabethfehn
59	Theodor-Klinker-Platz	26676	Barßel
60	Holunderweg 4	49685	Höltinghausen
61	Mühlenstraße 31	49661	Cloppenburg
62	Evenkamper Straße 4	49624	Löningen
63	Eschstr. 29	49661	Cloppenburg
64	Auf der Hardt 35	49632	Essen i.O.
65	Rote Asche Weg 5	49632	Essen i.O.
66	Nordesch I	49624	Löningen-Benstrup
67	Am Marktplatz 1	49688	Lastrup
68	Gehlenberger Hauptstr. 10	26169	Friesoythe-Gehlenberg
69	Gänhauk 22	49624	Löningen
70	Eichendorffstraße 33	26219	Bösel
71	St. Nikolausstraße 8	49661	Cloppenburg
72	Am Kirchplatz 15	26219	Bösel
73	Clemens-August-Straße 34	49685	Emstek
74	Bether Straße 6	49661	Cloppenburg
75	Plaggenbrauckstraße 73	45768	Marl
76	Hauptstraße 54	49688	Hemmelte
77	Marienstraße 37	49685	Garthe
78	Kirchstraße 1	49681	Garrel
79	Thüler Straße 15	26169	Friesoythe

Anschrift			Stand 31.12.2015
80	Lange Straße 8	49685	Emstek
81	Stettiner Straße Nord 14	49624	Löningen
82	Große Straße 13	49692	Cappeln
83	Große Straße 13	49692	Cappeln
84	Große Straße 13	49692	Cappeln
85	Am Kirchplatz 32	26219	Bösel
86	Gelbrink 3	49624	Löningen
87	Lindenstraße 45	50674	Köln
88	Hauptstraße 507	26683	Saterland
89	Neuscharreler Straße 6	26169	Friesoythe
90	Am Moorkamp 23	49624	Löningen-Angelbeck
91	Bether Dorfstr. 14	49661	Cloppenburg/Bethen